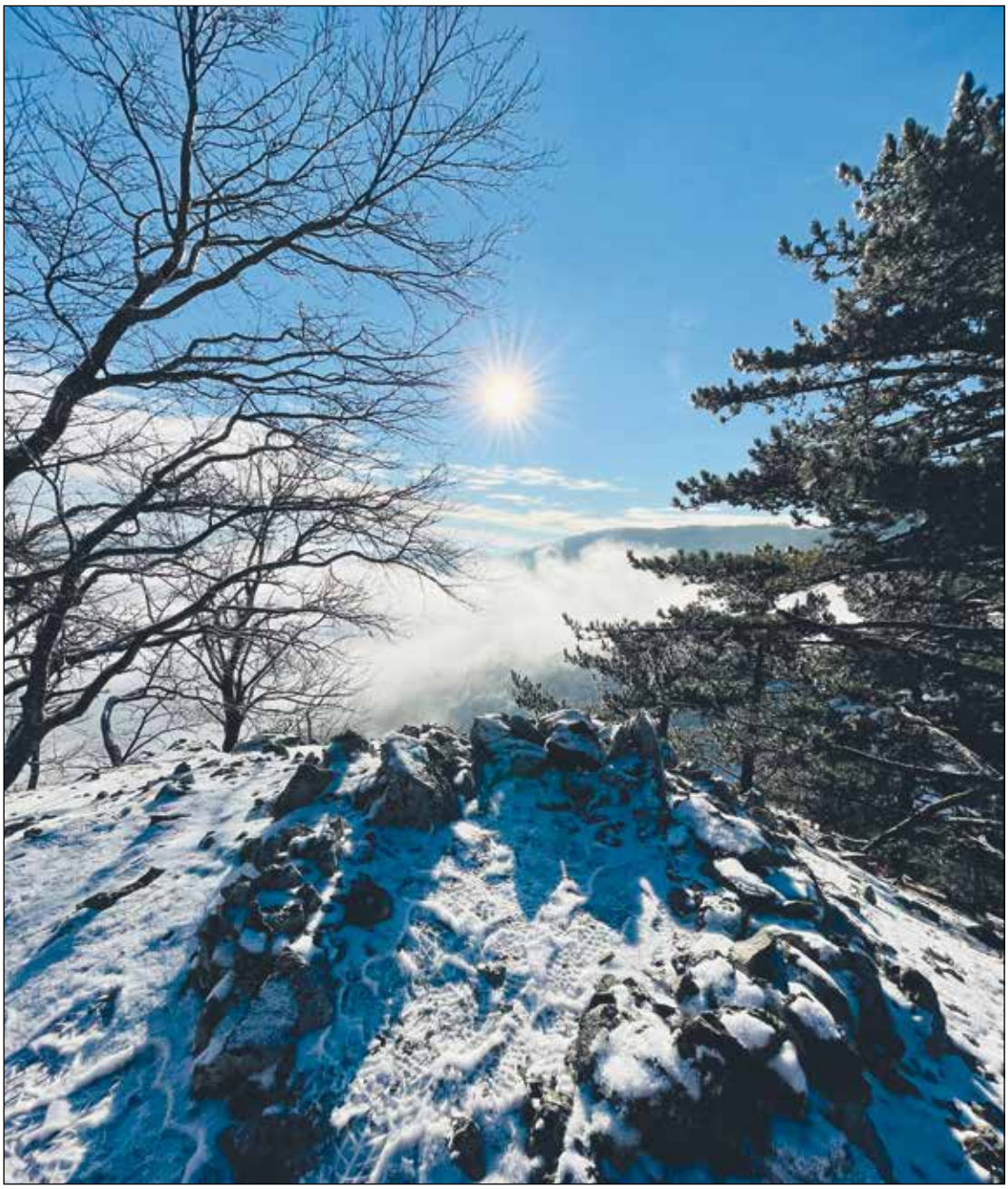
Informationsblatt der Gemeinde Furth a.d.Tr.

gemeinde aktuell

Ausgabe Dez. 2022



© Natalie Leitner

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023

WÜNSCHT IM NAMEN DER GEMEINDE
BGM. ALOIS RIEGLER

familienfreundlichegemeinde

NÖ Jugend-Partnergemeinde

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Österreichische Post

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Ein abwechslungsreiches und arbeitsintensives Jahr 2022 geht zu Ende.
Durch die hervorragende Zusammenarbeit von Gemeindevorstand und Gemeinderat haben wir in diesem Jahr viel erreichen können.
Es wurden die **Straßen „Harras“ und „Staff“** sowie ein Teil der Zufahrt zum Friedhof asphaltiert. Auch die dringend notwendige Sanierung der „Aggsbach/Eberbachbrücke“ konnte umgesetzt werden.
Wir möchten uns hiermit auch bei der NÖ Landesregierung für die finanzielle Unterstützung bedanken. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Beitrag des Bauausschusses.

Auch unsere Feuerwehr hat wieder einen tollen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet. Es wurde eine **Tankstelle** für das kürzlich angeschaffte Notstromaggregat errichtet. So sind wir im Notfall gut gerüstet. Das Thema Blackout ist aktuell in aller Munde, deshalb haben wir Ihnen in dieser Ausgabe auch einige Hinweise dazu, vom Zivilschutzverband, bereit gestellt.

Die **Wehranlage für unser Wasserkraftwerk** wurde im Zuge des heurigen **Projektmarathons von unserer Landjugend** in der vorgegebenen Zeit von 42,195 Stunden erneuert. Ebenso hat uns die Landjugend auch wieder beim heurigem Nikolaus tatkräftig unterstützt und sich bereit erklärt hat, dieses Jahr wieder einen „Weihnachtskindergarten“ zu organisieren. Wir möchten uns für Euer Engagement das ganze Jahr über herzlich bedanken.

Im September hat unser **30. Dorffest** stattgefunden. Trotz nicht allzu schönem Wetter konnten wir uns über rund 1000 Besucher freuen. Im Zuge dessen durften wir auch unserem **„Obi“ Karl Krenn**,für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Trachtenkapelle Furth die silberne Ehrennadel verleihen. Auch auf diesem Weg möchten wir uns nochmals dafür bedanken.
Ebenfalls ein großes DANKE an den Kultur- und Sozialausschuss, allen Ausstellern und Hüttenbetreibern sowie allen Helfern, die es wieder geschafft haben, das Dorffest zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen.

Glückwünsche möchten wir auch an unsere **Trachtenkapelle Furth** unter der Leitung von Herrn Kapellmeister Direktor Walter Pfeffer richten.
90,08 Punkte konnten bei der Konzertmusikwertung erreicht werden. Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis.

Bereits 1.200 Bilder konnten in die **Topothek** aufgenommen werden. Am 8. Jänner besteht die Möglichkeit weiteres Bildmaterial im Gasthaus Hönigsberger-Reischer abzugeben bzw. die Topothek näher kennen zu lernen.

Tankstelle

Projektmarathon

Näheres dazu finden Sie in dieser Gemeindezeitung auf Seite 33. Herzlichen Dank an Lorenz Lechner und Gusti Seewald, die sich darum bemühen, Erinnerungen der letzten Jahrzehnte wieder lebendig und zugänglich zu machen.

Vorhaben 2023

Der Voranschlag 2023 ist erstellt und beinhaltet unter anderem einen beachtlichen Betrag für unsere Volkschule. Hier werden die Sanitäranlagen sowie Fenster und Türen erneuert bzw. Instand gesetzt.
Die Asphaltierung und Straßenbeleuchtung im Sägewerksareal sowie die Asphaltierung der Straße „Aggsbach“ sind ebenfalls veranschlagt. Auch eine Erweiterung der Urnennischen bzw. Errichtung von Urnengräbern ist vorgesehen.
Die Teuerung macht auch vor uns als Gemeinde nicht halt. Neben hohen Energiemehrkosten, die auf uns zukommen, wurden wir auch bereits über eine Teuerung des Abwasserverbandes um 9% informiert. Da wir jedoch so gut wie möglich unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger entlasten wollen, werden wir die **Kanalgebühren 2023** dieser Erhöhung **NICHT anpassen**.

Eine besondere Ehre ist es uns, dass der **Christbaum vorm Landhaus** in St. Pölten heuer aus Furth kommt. Herzlichen Dank an den Wasserleitungsverband unter Obmann Franz Gartner und Frau Ing. Isabella Grundner, die eine 26,2m hohe Fichte ausgesucht hat. Ebenso bedanken wir uns bei Isabella für den schönen Weihnachtsbaum für unseren Dorfplatz!

Dankeschön an alle Gemeindevorstände, Gemeinderäte und deren Ausschüsse für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenso sagen wir „Danke“ an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie auch an die Feuerwehr Furth, die alle für unser Dorf mit vollem Einsatz, das ganze Jahr über tätig sind.
Ein besonderes Dankeschön auch an die Pfarre, unsere Vereine und an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die uns ehrenamtlich unterstützen und Mithilfe in vielen Bereichen leisten.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr im Kreise Ihrer Familie. Bleiben Sie g‘sund!

Bürgermeister & Vizebürgermeisterin
Alois Riegler & Natascha Partl

Aus dem Inhalt:

Apotheken-Notdienst 39
Ärzte-Notdienst 40
Bauausschuss 13
BCCC 31
Behörden und Beratungen 40
Bürgermeisterbrief 2, 3
Christbaumspende für St. Pölten 7
Chorgemeinschaft 32
Dorerneuerungsverein 24
Dorffest 8, 9
Energiesparen 16
FF Furth 23
Gemeindechronik (Geb.,...) 36, 37
Gitarrengruppe 32
GVA Baden 15
Heimatmuseum 8
Heizkostenzuschuss 16
Impressum 7
Judo 28
Kindergarten 17
Landjugend 21
Musikmittelschule 20
ÖAV Sektion Enzian 25
ÖVP Frauen 27
Pfarre 22
Rotes Kreuz 10
Schigemeinschaft Furth 27
Statistik Austria 34
Theatergruppe Furth 30
Topothek 33
Trachtenkapelle 29
Volksschule 14, 15
Volkstanzgruppe 25
Voranschlag 2023 ..... 4, 5
WLV 6
Zivilschutzverband 35

ERGEBNISHAUSHALT 2023

Gruppe	Erträge	Aufwendungen
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	13.700,00	300.900,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.800,00	61.500,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaften	11.800,00	428.000,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	13.100,00	58.500,00
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	142.300,00
5 - Gesundheit	0,00	242.000,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	80.200,00	151.200,00
7 - Wirtschaftsförderung	51.400,00	141.000,00
8 - Dienstleistungen	398.600,00	414.700,00
9 - Finanzwirtschaft	1.392.200,00	7.500,00
Gesamtsumme	1.973.800,00	1.947.600,00

Nettoergebnis 26.200,00

Ausschließliche Gemeindeabgaben

Grundsteuer A	
500 v.H.d. Bemessungsgrundlage	12.000,00
Grundsteuer B	
500 v.H.d. Bemessungsgrundlage	43.000,00
Kommunalsteuer	
3 v.H.d. Bemessungsgrundlage	35.000,00
Hundeabgabe € 50,-	5.300,00
Gebrauchsabgabe € 31,05/100m	14.600,00
Nebenansprüche (Mahngeb., etc.)	200,00
Aufschließungsbeiträge	
Einheitssatz € 490,00	5.000,00
Verwaltungsabgaben	7.000,00
Kommissionsgebühren	100,00
GESAMT	**122.200,00**

Zw. Land und Gemeinde geteilte Abgaben

Nächtigungstaxe	1.400,00
Interessentenbeitrag	1.600,00
GESAMT	**3.000,00**

PERSONALAUFWAND

Personalaufwand Mandatare und Bedienstete Zentralamt Gruppe I und II (Bezüge, Pensionen, Nebengebühren)	220.500,00
Personalaufwand Schule, Kindergarten	73.100,00
Reinigung Musikheim	800,00
Totenbeschaugebühren	300,00
Aushilfsarbeiten	11.800,00
GESAMT	**306.500,00**

Die Personalkosten betragen 16,55 % vom Haushaltspotential.

Von der Gemeinde nicht steuerbare Ausgaben:

AN DAS LAND:	
Berufsschulerhaltungsbeitrag	5.000,00
Wohnsitzgemeindebeitrag SHG	2.000,00
Jugendwohlfahrtsumlage	22.000,00
Beitrag Pensionsverband Gemeindearzt	3.000,00
NÖKAS Zweckaufwand	232.000,00
Sozialhilfeverbandsumlage	116.000,00
GESAMT	**380.000,00**

AN GEMEINDEVERBÄNDE:	
Standesamtsbeitrag und Staatsbürgerschaftsbeitrag	7.600,00
Mitgliedsbeiträge an Institutionen (LEADER, Gemeindevertreterverb., etc.)	5.300,00
Schulgemeindeverbandsumlagen	75.600,00
Investitionsschulumlagen	28.300,00
Musikschulumlage	42.000,00
Abwasserbeseitigung Bad Vöslau	77.000,00
Triesting Wasserverband	47.300,00
GESAMT	**283.100,00**

Schuldennachweis VA 2023

Gesamte Schulden:	
Anfänglicher Stand 2022	2,113.400,00
Abgang (Tilgungen)	198.100,00
Stand Ende 2022	**1,915.300,00**

FURTH an der Triesting

HAUSHALTSPOTENTIAL (aufbauend auf der Ergebnisrechnung)

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
Erträge	1.973.800,00	
Auflösung von Rückstellungen	0,00	
Auflösung von Investitionszusch.	- 97.000,00	
Aufwendungen		1,947.600,00
Rückstellung für Abfertigung und Jubiläum		- 1.300,00
Abschreibungen		- 297.200,00
Finanzwirksames Ergebnis	**1,876.800,00**	**1,649.100,00**
Saldo:	227.700,00	
Jährlich wiederkehrende Einzahlungen	90.900,00	
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		201.200,00
Wiederkehrende Klein-Investitionen		16.400,00
Jährlich wiederkehrende Auszahlungen		**217.600,00**
Summe Kapitaltransfers der Ergebnisrechnung	- 101.000,00	
Zuführungen an invest. Vorhaben		0,00
Jährliches Haushaltspotential	**1,866.700,00**	**1,866.700,00**

Was tut sich im Gemeindeamt?

Ingrid Fürst ging am 30. September 2022 nach 22 Jahren Dienstzeit in der Gemeinde Furth, in Pension. Wir möchten ihr nochmals für die gemeinsame Zeit danken und wünschen ihr alles Gute für ihren Ruhestand.

Herrn **Josef Lechner** möchten wir auf diesem Wege recht herzlich zur bestandenen Dienstprüfung gratulieren. Er hat diese heuer im Juli mit Erfolg abgelegt.

Frau **Anna Fürst** ist seit Oktober in Mutterschutz. Die Tätigkeiten am und rund um das Gemeindeamt wird in Annas Karenzzeit Frau **Anita Krenn** übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass Anita uns von nun an unterstützt.

Am 25. Oktober fand unser **Mitarbeiter-Wandertag 2022** statt.
Fast das komplette Gemeindeteam wanderte über Rehgras nach Niemtal und anschließend nach Schromenau.
Herzlichen Dank an alle, die uns mit einer kleinen Stärkung empfangen haben.

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden sorgt für die Zukunft vor

Wir Österreicher können uns glücklich schätzen, in einem Land mit großem natürlichen Wasserreichtum zu leben. Dennoch stehen die Wasserversorger durch den beginnenden Klimawandel oftmals großen Herausforderungen gegenüber.
Laut aktuellen Studien werden Hitzesommer, schwere Naturereignisse und Trockenperioden durch den Klimawandel immer mehr zunehmen. Es bedarf einer guten strategischen Planung eine hochwertige und sichere Wasserversorgung zu erhalten und sie gleichzeitig auf die zu erwartenden Veränderungen vorzubereiten.Versorgungssicherheit bedeutet, dass die Wasserversorgung auch bei längeren Trockenperioden, im Krisenfall sowie in Spitzenbedarfszeiten gewährleistet ist.

Gründung schon 1929

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden, einer der größten Verbände Österreichs, wurde 1929 gegründet und blickt somit auf langjährige Erfahrung zurück. Der Verband liefert an rund 38.000 Hausanschlüsse und versorgt zirka 182.000 Einwohner in den Bezirken Baden und Mödling mit Trinkwasser.
Der Ursprung und damit das **"Herz" des Verbandes liegt im Quellgebiet "Furth-Harras"**.
Das Schutzgebiet hat eine Größe von zirka 800 ha, wovon heute rund 650 ha im Eigentum des Wasserleitungsverbandes stehen.
Das Wasserrecht wurde laut Bescheid aus dem Jahre 1927 auf 90 Jahre befristet, deshalb hat der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden im Jahre 2017 um Wiederverleihung des Wasserrechtes angesucht.

Zur Vorsorge ist der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden stets bemüht, neue Wasserspender zu erschließen und laufende Modernisierungen der Wasserversorgungsanlagen durchzuführen. Diese Faktoren sind wesentliche Grundsteine, um die Trinkwasserversorgung für zukünftige Generationen sichern zu können.
Besonders stolz ist der WLV-Obmann, 3. Landtags-Präs. a. D. Vizebgm. Franz Gartner, dass der diesjährige Weihnachtsbaum vor dem Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten aus dem Quellschutzgebiet Furth/Harras stammt. Die 26,2 Meter hohe, 75 Jahre alte Fichte wurde am 9. November 2022 von Forstarbeitern des WLV gemeinsam mit Mitarbeitern der Landesforstdirektion unter der Leitung des Regierungsrates Ing. Karl Marchhart gefällt, für den Transport durch die Firma Trost verladen und von der Further Ortsbevölkerung feierlich verabschiedet. Die festliche Übergabe des prachtvollen Baumes an Landeshauptfrau Mag.ª Johanna Mikl-Leitner erfolgte am 24. November 2022 in St. Pölten (siehe Bericht re.).

Absetzbecken

Bergerbrunnen

Ein Christbaum aus Furth für das Landhaus St. Pölten

Am 9.11.2022 verließ die 26,2 Meter hohe Fichte die Harras und wurde mit einem Sondertransport nach St. Pölten gebracht.

Am 24.11.2022 fand die Illuminierung durch die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt.

Untermalt wurde diese mit den musikalischen Darbietungen unserer Trachtenkapelle und unserer Gitarrengruppe „Hoamatklång“.

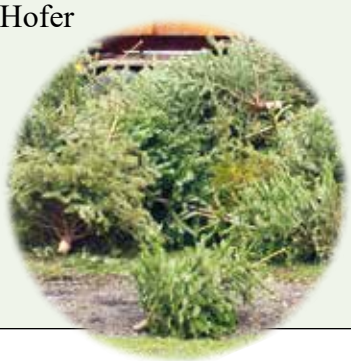
© Natalie Leitner

Bitte beachten!
Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wurde der ABFUHRPLAN 2023 beigelegt!

CHRISTBAUMENTSORGUNG:

Auch heuer können Sie Ihren Christbaum **bis 14.1.2023** neben der Altstoffsammelinsel beim Parkplatz - Gasthof Hofer kostenlos entsorgen.

Hinweis:
Es werden **nur völlig abgeräumte** Bäume übernommen!



Impressum „gemeinde aktuell“
Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Furth/Triesting,
2564 Furth 2, Tel.: 02674 / 88219, Fax: DW 20,
gemeinde@furth-triesting.at
Amtszeiten: Montag 14:00 bis 19:00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch keine Amtszeit!
Sprechstunde des Bürgermeisters:
Montag, 17:00 bis 19:00 Uhr **(telefonische Anmeldung!)**
„gemeinde aktuell“ Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG, Bad Vöslau - www.wewe.at
Texte der „Vereinsnachrichten“ von den jeweiligen Vereinen zur Verfügung gestellt. Fotos: Gemeinde Furth, Pressefoto Holzinger, Natalie Leitner, privat.

Bericht vom Ausschuss für

Sehr geehrte Furtherinnen und Further!

Am 10. und 11. September konnten wir, nach zwei Jahren coronabedingter Pause, wieder unser traditionelles Dorffest feiern.

Am **Samstag** starteten wir heuer erst um 20 Uhr. Der Abend gehörte voll unserer Jugend und allen Junggebliebenen.

Am **Sonntag** feierten wir ein gemütliches Dorffest mit Produkten unserer Bauernschaft und unserer Handwerkskünstler. In gewohnter Weise waren wieder unsere Vereine und Standler beim Dorffest dabei, und kümmerten sich um das leibliche Wohl unserer Gäste. Unsere Trachtenkapelle, die Musikkapelle Pernitz sowie Dr. Hackl und seine Patienten begleiteten uns musikalisch durch den Sonntag. Ein besonderes Highlight war sicher der Forstbewerb unserer Landjugend. Gratulation an die Gewinner!

Bild links: Bürgermeister Alois Riegler (r.) durfte auch den Weissenbacher Bürgermeister Johann Miedl, Ilse und Hofrat Richard Wanzenböck und Leader-Managerin Anette Schawerda begrüßen.

Auch der SC Weissenbach war vertreten. Vizebürgermeisterin Natascha Partl (Bild unten) konnte sich über ein gelungenes Fest (u.a. auch mit Kletterwand und vielem mehr) freuen.

Kultur, Veranstaltungen, Tourismus und Vereinswesen

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Kulturausschusses für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken!

Im Namen des Kulturausschusses wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr 2023!

Vzbgm. Natascha Partl
(Obfrau Kulturausschuss)

Alle Fotos: © Pressefoto Didi Holzinger

Der Trachtenkapelle Furth in ihrer feschen Tracht: Wolfgang Langer, Hannes Wieser, Michael Fürst, Sabine Kahrer.
Zweite Reihe: Sascha Hacker, Andreas Reischer, Franziska Lechner, Angela Gschaider. Reihe Drei: Alexandra Reischer, Hubert Kuhen, Verena Lechner. letzte Reihe: Hubert Lechner, Franz Hacker, Alexander Fischer und Konstantin Winkelmayer

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Von einer Sekunde auf die andere kann sich das Leben ändern: Ein schwerer Unfall, eine Erkrankung, Jobverlust, finanzielle Engpässe oder die belastende Zeit nach einer Trennung - um nur einige Beispiele zu nennen. In solchen Situationen fehlt vielen Menschen die Kraft, die „ganz normalen“ organisatorischen Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Oft helfen Informationen und ein wenig Unterstützung, um sich neu zu organisieren und selbst Wege zu finden, den Alltag zu meistern.

Die **Sozialbegleitung des Roten Kreuz Triestingtal** ist ein kostenloses Angebot, um die aktuelle Lebenssituation unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu verbessern. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind speziell ausgebildet: Sie hören zu, informieren, legen im gemeinsamen Gespräch individuelle Ziele und Lösungsansätze fest und unterstützen bei der Umsetzung. In bestimmten Fällen können finanzielle Notsituationen mit der individuellen Spontanhilfe überbrückt werden.

Nutzen Sie das Angebot:
Sprechstunde in Weissenbach:
persönlich von 18:00 bis 20:00 Uhr
jeden 2. Dienstag im Pfarrheim

Sprechstunde in Berndorf:
persönlich von 18:00 bis 20:00 Uhr
jeden 1. und 3. Dienstag in Berndorf, Bahnstraße, Eingang Team Österreich Tafel

Tel. / WhatsApp: 0664 231 23 78
eMail: sozialinfo.tt@n.roteskreuz.at

Wenn wir einen Wunsch frei hätten...

...wünschten wir uns für alle unsere Patient:innen einen glücklichen Ausgang bei lebensbedrohlichen Situationen.
Weil das leider nicht immer so ist, freuen wir uns ganz besonders, wenn wir Augenblicke wie diesen erleben dürfen:
Am 2. April 2022 erlitt der fitte und sportliche Schiedsrichter Armin A. während eines Fußballmatches in Weissenbach einen Herz-Kreislaufstillstand.

Sofort begannen Funktionäre und Zuschauer mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen, binnen kürzester Zeit waren zwei First Responder mit einem Defibrillator, der RTW Triestingtal und der Notarzthubschrauber Christophorus 3 sowie die Polizei zur Stelle.
Dank dieser perfekt funktionierenden Rettungskette konnte Armin schnellstmöglich in das nächste geeignete Spital gebracht werden.

Heute sitzt er mit leuchtenden Augen zwischen uns, seine Ersthelfer und wir strahlen mit ihm um die Wette. Wir freuen uns mit ihm und seinen Schutzengerln und feiern gemeinsam das Leben!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Wir wünschen Euch ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr 2023!

Jugendpartnergemeinde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Wir, die Gemeinde Furth, haben uns heuer das erste Mal als Jugendpartnergemeinde beworben.
Wir wurden als eine von 287 Gemeinden am 14. Oktober 2022 zertifiziert und dürfen uns **bis 2024 Jugendpartnergemeinde** nennen.
Dieses Zertifikat steht als „sichtbares Zeichen" für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Jugend in unserem Dorf. Natürlich werden wir die gute Zusammenarbeit entsprechend fortführen und weiterhin verstärken.

Auch beim diesjährigen Projektmarathon der Landjugend konnte wieder ein sehr sinnvolles und anspruchsvolles Projekt umgesetzt werden. Nähere Infos dazu entnehmen Sie bitte dem Beitrag des Bürgermeisters und der Landjugend.
Besonders stolz bin ich, dass ich ein Teil dieser motivierten Gruppe sein darf.

Ich hoffe, wir können auch weiterhin so gut mit der Jugend zusammen arbeiten.

Euer Jugendgemeinderat
Florian Heinz

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn übergab Frau Vizebürgermeister Natascha Partl den Furthner Kindergarten- und Volkschulkindern im Rahmen der NÖweiten **Aktion „Schutzengel"** verschiedene kleine Präsente, um am Schulweg sichtbarer zu sein.

Wir freuen uns darüber, dass uns heuer wieder der **Nikolaus am Kirchenplatz** besuchen konnte.
Über 100 Kinder freuten sich über ein Sackerl, das ihnen von unserem Nikolaus und Knecht Ruprecht überreicht wurde. **Danke an alle Mitwirkenden.**

Besuch vom Innenminister

Am 14. September besuchte Innenminister Gerhard Karner den Polizeiposten in Weissenbach. Bgm. Riegler und VBgm. Partl konnten interessante und konstruktive Gespräche mit ihm führen.
Als Niederösterreicher kennt Bundsminister Karner unsere derzeitigen Probleme. Er sicherte uns volle Unterstützung zu. Vielen Dank für den Besuch!

Gruppenfoto mit Innenminister Gerhard Karner (Bild oben, 4.v.re.)

Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen anlässlich des Jahreswechsels 2022/2023

Die Bezirkshauptmannschaft Baden weist auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinw.

Kleinfeuerwerk (Kategorie F2)
In diese Kategorien fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel. Sie dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten.
Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.
Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3+F4)
Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen **behördlichen Bewilligung** zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde, für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist.
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit **Geldstrafen bis zu € 10.000,--** oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Alter	Norm
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich	12 Jahre	§§ 11 Z. 1, 15 PyroTG 2010
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, Verwendung im Freien	16 Jahre	§§ 11 Z. 2, 15 PyroTG 2010
Kategorie F3, F4	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 3, 15, 17, 18, 28 PyroTG 2010

Bericht vom Ausschuss für Bau- und Infrastruktur, Kanal

Sehr geehrte Furtherinnen und Further!

Trotz unseres begrenzten Budgets konnten wir heuer unsere geplanten Vorhaben im Bereich der Infrastrukturerneuerung durchführen.
An dieser Stelle ein großes **Dankeschön an das Land NÖ** für die finanzielle Unterstützung!

- Sanierung bzw. Erneuerung der Friedhofsstraße
- Weiterführung der Sanierung der Staffstraße
- Sanierung der Harrasstraße
- Neuerrichtung der Brücke Eberbach/Aggsbach

Neben den laufenden Arbeiten an unseren Güterwegen und Brücken sind folgende **große Bauvorhaben** für nächstes Jahr geplant:

- Teilsanierung unserer Volksschule
- Sanierung bzw. Erneuerung der Straße Richtung Aggsbach
- Errichtung von Urnennischen bzw. Urnengräbern

Liebe Furtherinnen und Further!
Sie sehen, die Arbeit geht uns nicht aus. Mit viel Freude und Engagement, unter der Führung unseres Obmannes Franz Krenn, konnten wir gemeinsam schon viel schaffen. Aufgrund unserer Gemeindegröße, der vielen Straßen, Wege und Brücken liegt auch noch vieles vor uns. An unserer Volksschule werden wir in den nächsten Jahren kontinuierlich Sanierungsarbeiten durchführen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Bauausschusses für die wirklich sehr gute Zusammenarbeit bedanken!

Im Namen des Bauausschusses wünsche ich Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Vzbgm. Natascha Partl
(Obmann-Stv. Bauausschuss)

Fotostrecke zu den Arbeiten bei der Brücke Eberbach/ Aggsbach.

Energiesparen rasch, einfach, günstig?

Die steigenden Energiepreise treffen uns alle. Manche mehr bei den Heizkosten, andere bei den Stromkosten oder den Spritpreisen. Jetzt heißt es Energiesparen, um den steigenden Kosten entgegenzuwirken.

KEM Manager
Jakob Fröhling
E-Mail:
kem@triestingtal.at
Tel.: 0677 64082656

Große Hebel wie Gebäudesanierung oder Heizungstausch stehen vor Hürden. Eine detaillierte Planung, Fachkräfte zur Beratung wie Umsetzung und besonders entscheidend die Finanzierung, alles muss verfügbar bzw. stemmbar sein. Ich hatte viele Gespräche mit TriestingtalerInnen, für die ein Heizungstausch nicht in Frage kommt oder erst nächstes Jahr möglich ist. Also heißt die Devise Energiesparen. Wer weniger verbraucht, zahlt weniger.

Klassiker, an denen viel Wärme verloren geht, sind **Fenster und Türen**. Hier entstehen über Jahre Spalten, weil die Einstellung nicht mehr stimmt oder die Dichtung ihre Funktion nicht mehr erfüllt. An schlechten Eingangstüren kann viel Energie ins Freie.

Beispiel Energiemessgerät

Je nach Haushalt gibt es andere Punkte. Heizungsrohre dämmen, Dachbodentreppe abdichten, Türen im Inneren zu Räumen mit niedriger Temperatur (Vorraum, Keller, Gang, …) dichten und schließen. Do It Yourself (DIY)-Videos gibt es im Internet zu vielen dieser Themen. Wenn Sie ohne Vorkenntnisse selbst Hand anlegen möchten, kann ich Ihnen solche Anleitungsvideos nur empfehlen. Ansonst gibt es Fachfirmen, die Fenster wie Türen dichten und vielleicht noch weitere Tipps für Ihren Haushalt haben.

Still und heimlich verbrauchen alte **Heizungspumpen** oft unnötig Strom. Sie haben einen ungeregelten Motor und laufen dann mit zu hoher Leistung. Effiziente Pumpen sind elektronisch geregelt und passen die Leistung an den Wärmebedarf an. Der Austausch lohnt sich!

Bei **Strom und Warmwasser** spart man Geld an vielen Ecken. Duschen statt Baden, wassersparende Armaturen und die Temperatur des Speichers reduzieren lässt sich schnell umsetzen. Bei alten Elektrogeräten, wie Kühlschrank, Gefriertruhe oder Waschmaschine kann man das Einsparpotential mit einem Energiemessgerät aufdecken. Bei spröden Türdichtungen steigt der Stromverbrauch von Kühl- und Gefriergeräten auf über 500 kWh/Jahr. Hier gilt vor allem deren Notwendigkeit zu prüfen. Haben Sie mehrere Geräte im Einsatz, brauchen Sie wirklich mehrere?

Weiters prüfen Sie die Temperatur. Für Kühl- bzw. Gefriergeräte werden + 6 bzw. - 16 °C (im Sommer - 18 °C) empfohlen. Gefrorenes im Kühlschrank auftauen, hält diesen kostenlos kalt und warme Speisen erst abgekühlt hinein zu stellen, reduziert die notwendige Kühlleistung. Ebenso wie kühle Aufstellungsorte, also möglichst nicht neben Herd oder Heizkörper. Bei Einbaugeräten achten Sie auf freie Lüftungsgitter.

Umgekehrt ist es bei der **Waschmaschine**, dort muss Wasser aufgeheizt werden. Also, je höher die Temperatur, desto höher der Energieverbrauch. Nicht stark verschmutzte Wäsche wird schon bei 30 °C sauber. Das Spar- oder ECO-Programm benötigt mehr Zeit dafür weniger Strom. Starten Sie die Wäsche mit voller Maschine, Wasser- und Stromverbrauch ist bei halber Ladung geringer, aber nicht um die Hälfte.

Die volle Ladung gilt auch für den **Geschirrspüler**. Wer Geschirr beim Einräumen abspült, sollte nur kaltes und kein warmes Wasser verwenden.

Beim **Kochen** gibt es klassische Tipps, die oft aus Bequemlichkeit nicht angewandt werden.

Ein Deckel reduziert die Verlustleistung, die in Form von Wasserdampf entweicht, wodurch sich auch die Kochzeit reduziert. Früheres Abschalten, um die Restwärme zu nutzen, gilt beim Kochen wie beim Backen.

Beim Backrohr spart Umluft ~ 15 % Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze. Vorheizen ist bei Speisen wie Auflauf, Fertiggerichte oder Pizza nicht notwendig.

Die Herdplatte ist entsprechend der Topfgröße zu wählen und Wasserkocher (nur mit der Menge füllen, die benötigt wird) sind sparsamer als ein Topf am Herd.

Ich selbst koche gerne und oft, daher weiß ich, dass es nicht leicht ist, all diese Tipps zu beachten. Doch Schritt für Schritt lassen sich Gewohnheiten ändern, dann geht es wie von selbst. **Kochen** (inkl. Geschirrspülen, Kühlschrank und Kaffeemaschine) macht **rund 30 % des Haushaltsverbrauchs** (ohne Wärmepumpe, Schwimmbad oder Elektroauto) aus. Also besteht hier wirkliches Einsparungspotential. Probieren Sie es aus!

In keinem anderen Bereich lässt sich so einfach Strom sparen wie bei der **Beleuchtung**. LED-Lampen sind um ~ 90 % effizienter als Glühbirnen und zirka 50 % gegenüber Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen.

LEDs gibt es in den verschiedensten Ausführungen für alle Einsatzzwecke. Zusätzlich ist die Lebensdauer immer ein Argument für LED. Ich empfehle, vor dem Kauf Tipps einzuholen. Die Qualität, Lichtfarbe und Stärke sind entscheidend, auf den ersten Blick jedoch nicht ersichtlich!

Alte Glühlampen setzen Sie in weniger genutzten Räumen wie Keller oder Heizungsraum weiter ein, bis sie defekt sind.

Stopp dem Stand-by! Schaltbare Steckerleisten trennen unbenutzte Geräte ganz vom Netz. Prüfen Sie in den Anleitungen, ob dadurch Daten verloren gehen. Computer und Monitor verbrauchen auch im Stromsparmodus Energie, nur ausgeschaltet und vom Netz getrennt wird kein Strom verbraucht.

Zu guter Letzt: **Klimaanlagen** sind Stromfresser!

Effektive Abhilfe gegen Wärme schafft außenliegender Sonnenschutz. Jalousien, Markisen und Co. können die Raumtemperatur um bis zu 10 Grad reduzieren. Dichte Varianten sind auch im Winter eine Dämmung gegen Kälte.

Allg. Infos: www.energie-noe.at
Details: www.energie-noe.at/top-ten-stromspartipps

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

FURTH an der Triesting

Gelber Sack und Gelbe Tonne nehmen bald mehr!

Zu viel recycelbares Verpackungsmaterial landet noch immer im Restmüll. Damit sich das ändert, kommen **ab 1.1.2023** alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Das betrifft:

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- **NEU:** Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Warum kommt das alles ins Gelbe?
In Niederösterreich landen derzeit rund 20 Prozent Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling-Zyklus.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, gehören ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.

Die Wertstoffe werden danach sauber getrennt, damit Verpackungsmaterialen länger im Recycling-Zyklus bleiben.

Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)
Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelbe Tonne gesammelt werden, und sich dadurch die Sammlung für die Bevölkerung erleichtert, zieht der GVA Baden die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) im Jänner 2023 ein.
Genauere Informationen werden zeitgerecht übermittelt. **Die Container für die Weiß- und Buntglassammlung bleiben weiterhin stehen.**

Alle Informationen finden Sie unter **www.insgelbe.at.**

Bei weiteren Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74 151 durch GVA-Baden-Abfallberater-Innen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon
Di 16:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-14:00 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberaterteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederöstereicherInnen mit Hauptwohnsitz in NÖ einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von **€ 150,--** und zusätzlich eine **NÖ Sonderförderung** zum Heizkostenzuschuss in der Höhe **von weiteren € 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind:

- BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen),
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosen/Notstandshilfen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt,
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt,
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenze (brutto):

Alleinstehend	€ 1.030,49
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.625,71
pro Kind	€ 159,00
für jede weitere erwachsene Person	€ 595,22

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis spätestens **31.3.2023** beantragt werden.

Neues aus dem Kindergarten

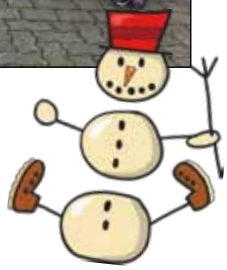
Im Herbst sind laufend Kinder zwischen 2,5 und 3 Jahren in den Kindergarten eingestiegen. Bis jetzt haben sich 11 Neueinsteiger langsam an den Kindergartenalltag gewöhnt.
Unsere neun „Großen“ im letzten Kindergartenjahr entwickeln spielerisch Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche sie für den Unterricht in der Schule brauchen. Unter anderem das Zurechtfinden im Zahlenraum von 1 bis 10 sowie das Verbinden von Buchstaben und Lauten.

Im Garten konnten die Kinder heuer viele Äpfel von unserem kleinen Baum ernten und verspeisen.
Wir haben Apfelstrudel gebacken, der den Kindern ebenso schmeckte wie die selbstgekochte Kürbissuppe.
Für den bevorstehenden Winterschlaf der Igel bauten einige Kinder ein Versteck aus Blättern.

Bunte Herbstblätter haben wir auch mit zum Spielen und Bewegen in den Turnsaal mitgenommen.

Heuer durfte wieder ein gemeinsames Laternenfest feiern. Herzlichen Dank an die engagierten Mütter, die einen gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank organisierten.

Das Kindergartenteam wünscht frohe Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr.



Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das **Kindergartenjahr 2023/2024** findet vom **16. bis 20.1.2023** während der Amtsstunden am Gemeindeamt statt.
Alle Eltern, deren Kinder am 2. September 2023 bereits das 3. Lebensjahr vollendet haben oder 2,5 Jahre alt sind bzw. im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 dieses Alter erreichen, sind eingeladen, ihr Kind anzumelden.
Für Kinder, die ab 2. September 2023 das verpflichtende Kindergartenjahr (**Vorschuljahr**) absolvieren müssen und noch keinen Kindergarten besuchen, ist die Einschreibung **verpflichtend**.
Mitzubringen zur Einschreibung ist die Sozialversicherungskarte des Kindes.

Falls Sie für Ihr Kind noch **keinen Kindergartenplatz** benötigen, ersuchen wir um kurze telefonische Mitteilung unter der Nummer **02674/88219**.

Volksschule Furth an der Triesting

Der Wald als Klassenzimmer

Einmal im Monat verbringen wir einen Teil des Schulvormittags im Wald. Im Mittelpunkt stehen dabei die Begegnung und Beobachtung der Natur im unmittelbaren Umfeld der Schüler*innen. Durch Sammeln, Betrachten und Experimente werden Einsichten über biologische Zusammenhänge und Lebensvorgänge gewonnen. Neben Formenerkenntnisse über Pflanzen und Tiere und Einsichten in einfache ökologische Zusammenhänge wird auch da Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur geschult.

Die Tage im Wald sind immer etwas ganz Besonderes.

„Ich kann Leben retten“ – Workshop

Im Rahmen des Projektes „Leben retten macht Schule“ erfuhren die Kinder in einem Workshop viel Wissenswertes über das Erkennen eines Kreislaufstillstandes. Auch die richtige Alarmierung des Rettungsdienstes und die Handhabung eines Defibrillators standen bei diesem sehr interessanten Workshop am Programm.
Es ist nie zu früh, mit dem Helfen anzufangen.

Eltern-Kind-Kochworkshop

Im Rahmen des Projekts „Gesunde Schule“ fand gemeinsam mit der VS Weissenbach ein Kochworkshop in der Schulküche der NMS Weissenbach statt.
Unter der Anleitung von Ernährungswissenschaftlerin **Mag. Nicole Seiler** wurden eine köstliche Gemüsesuppe und Palatschinken zubereitet.
Natürlich durfte jedes Kind das Schupfen der Palatschinken selbst ausprobieren. Zum Abschluss wurden die selbstgekochten Gerichte noch gemeinsam verspeist.

Übung macht den Meister...

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Vor allem auf beliebten **Weihnachtsmärkten** im oft gegebenen Gedränge sollten Sie folgende **Verhaltenstipps** beachten:
• Tragen Sie Ihr Portemonnaie in verschlossenen Taschen nah am Körper.
• Nehmen Sie nicht mehr Bargeld mit als nötig.
• Lassen Sie sich beim Bezahlen mit der Karte oder beim Geldabheben am Automaten nicht ablenken.
• Lernen Sie Ihre PIN auswendig. Schreiben Sie Ihre PIN niemals auf die Karte. Geben Sie Ihre PIN immer verdeckt ein (durch Ihre Hand, das Portemonnaie, usw.).
• Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
• Vermeiden Sie es, wenn möglich, vor Fremden mit Ihren Wertsachen zu hantieren.
Im Zweifelsfall legen Sie die Hand auf die Tasche mit den Wertsachen.
• Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie von Fremden nach der Uhrzeit, Wechselgeld oder dem Weg gefragt werden. Es könnte eine Ablenkung sein.
• Verschließen Sie immer den Reißverschluss Ihrer Handtasche, auch wenn Sie nur von Marktstand zu Marktstand gehen.
• Lassen Sie Ihre Einkäufe und Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.
• Lassen Sie im Falle eines Diebstahls Ihre Karten sofort sperren und erstatten Sie Anzeige.

Tage der offenen Tür

Am 21. und 22.11. lud unsere Schule zu den „Tagen der offenen Tür“ ein und dieses Angebot wurde von den Sprengelvolksschulen (Furth, Weissenbach und Altenmarkt) sowie von zahlreichen anderen Interessierten wahrgenommen.

Die Gäste durften mit Schulführern, sogenannten „Guides“, durch das Haus gehen, und verschiedenen Unterrichtseinheiten beiwohnen. Da war viel Tolles dabei, vom „Sport“, dem „Tanz“, einem Literaturworkshop, „Physikversuchen“, „Computer-Infos“, „dem „Mikroskopieren“ bis hin zu einer „Märchenwerkstatt“ und „Chor- oder Bandvorführungen“. Auch die „Übungsfirmen“ boten ihre Produkte zum Verkauf an, dieses Mal „Bienenwachstaschen“ und vegane „Gummibärli“.

School-News

Schulband & Chor

Unsere **Schulband „Smash“** trat in St. Pölten am 11.11. beim Konzert „Play together“ in Veranstaltungszentrum „Freiraum“ auf und begeisterte das Publikum durch einen perfekt ausgeführten Auftritt.

Gut vorbereitet durch Frau Fachlehrerin Tamara Buchegger, zeigten die Kinder ihr Können auf einer professionellen Bühne mit einer ausgezeichneten Licht- und Verstärkeranlage - ein Erlebnis und eine neue Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler.

Der **Chor der 2a** konzertierte am 25.10. beim „Herbstkonzert“ des MGV Thenneberg in Altenmarkt und erfreute dort mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum, egal ob „Ich bin ein Riesentalent“, über „Hallo, bonjour“ bis hin „Sepp, Depp, Heanadreck“ - die Kinder unterhielten die Zuhörer prächtig.

Die **Klassen 1b und 1c** nützten den milden Herbsttag für den ersten **Wandertag** in der Mittelschule. Die Bewegung an der frischen Luft und in der wunderschönen Landschaft des Triestingtals tat allen gut und es wurden Freundschaften geknüpft und vertieft. Zur Stärkung gab es eine deftige Jause im „Gasthaus zum Schwarzen Adler“ in Altenmarkt. Herr Rehberger und sein Team versorgten die Kinder mit Leberkäsesemmeln und Getränken.

Alle Kinder, die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulwarte, die Sekretärin und die Direktorin unserer Schule wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

land jugend furth

Griaß eich!

42,195 Stunden für die Stromversorgung der öffentlichen Gebäude in Furth!

Furth an der Triesting,
26. August bis 28. August 2022
40 Mitglieder | ein Projekt |
Gemeinschaftssinn

„Die neue Wehr gefällt der Forelle sehr." – Das war das Motto unter dem die Landjugend Furth an der Triesting innerhalb von 42,195 Stunden die alte Wehr der Gemeinde komplett revitalisiert hat.

Unglaubliche 40 Mitglieder haben das ganze Wochenende angepackt und konnten so am Sonntag, den 28. August, der gesamten Bevölkerung ein tolles Ergebnis präsentieren.

Projektmarathon 2022 (Bild oben) und
Gruppenbild nach der Generalversammlung (re.ob.).

Es entstand ein Projekt von dem der Ort noch jahrelang profitieren wird, denn durch die Wehr werden alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde mit Strom versorgt.

Am 12.11.2022 fand unsere diesjährige **Generalversammlung** unter dem Motto „80er & 90er" statt.

Mit rund 65 Mitgliedern und Ehrengästen konnten wir auf das letzte Sprengeljahr zurückblicken.
Einfach Wahnsinn, was wieder geschehen ist.

Wir freuen uns riesig und starten mit voller Motivation in unser neues Landjugendjahr.

Alles Liebe und bis bald,
Eure Landjugend Furth/Triesting

Sebastian Partl (Obmann)
und Lena Palecek (Leiterin)

www.landjugend.at

Pfarre Hl. Magdalena

„Eilt zu Maria, zum Kripplein geschwind, kommet und grüßet das göttliche Kind“, singen wir am Heiligen Abend in der Christmette.

Wir laden Sie herzlich zu den W**eihnachtsgottesdiensten** ein, um die Geburt des göttlichen Kindes, unseres Heilands und Retters Jesus Christus, zu feiern.

Heiliger Abend:
16 Uhr Kindermette
21.30 Uhr Christmette

Christtag:
8.30 Uhr Feierliche heilige Messe –
Hochfest der Geburt des Herrn

Stefanitag:
8.30 Uhr Hl. Messe

Allen Pfarrangehörigen wünsche ich von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
Br. Josef Failer Sam. FLUHM

Sternsingeraktion – Heilige Drei Könige

20-C+M+B-23

Sternsingerspenden ermöglichen den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung.

So helfen weltweit 500 Sternsingerprojekte, Armut und Unrecht zu mildern.

Dieses Mal helfen unsere Spenden besonders einem Projekt in Kenia. Hirtengesellschaften im Norden Kenias verlieren ihre Existenz aufgrund der sengenden Dürre. Mit Hilfe von Missionaren werden Bäume gepflanzt und zukünftig auf ökologische Landwirtschaft gesetzt.

Mit Ihrer Spende helfen auch Sie in den Krisengebieten unserer Welt – ein herzliches Vergelt’s Gott hierfür.

Die Sternsinger sind bei uns
am **Freitag, dem 6. Jänner** am Nachmittag sowie am **Samstag, dem 7. Jänner** am Vormittag unterwegs.

Die Sternsinger wollen die Weihnachtsfreude und auch den Segen für das neue Jahr in Ihre Häuser bringen. Sie freuen sich schon darauf.

Freiwillige Feuerwehr Furth a.d.Triesting

Bezirkskommando Baden, Abschnittskommando Pottenstein, Unterabschnitt 5
2564 Furth an der Triesting, Furth 2, Tel.: 02674/88293
homepage: www.ff-furth.at / email: ff-furth-triesting@aon.at

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Furth, liebe und geschätzte KameradInnen!

In den letzten Monaten hatten wir Einiges zu feiern, aber auch wichtige Übungen und Einsätze!
Gemeinsam mit Nachbarfeuerwehren löschten wir die **Waldbrände** in Großmittel, am Harzberg in Bad Vöslau und auf der Steinwand bei uns in Furth.
Aufgrund dieser Einsätze schien unsere neue Aufgabe, die Erstellung eines **Waldfachplans**, sinnvoll. Dieser Plan gibt Auskunft über die Befahrbarkeit der Waldwege sowie etwaige Löschwasserquellen. Im Falle eines Waldbrandes kann er auch von externen Feuerwehren genutzt werden.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle allen Grundeigentümern für die reibungslose Zusammenarbeit!

Es freut uns auch sehr, dass sich wieder drei junge Männer entschlossen haben unserer Feuerwehr beizutreten!
Herzlich willkommen:

- PFM Jonah Pazelt
- PFM Tobias Lechner
- PFM Michael Szegner

Aktueller Mannschaftsstand:
Aktiv: 73 Reserve: 15 Gesamt: 88

Um unseren Wissensstand zu festigen und für Notfälle vorbereitet zu sein, hatten wir spannende **Übungen**:

- Aufbau einer Relaisleitung
- Fahrzeugbrand, Brandbekämpfung mit Schaum
- Großbrand, überörtlicher Einsatz mit Nachbarfeuerwehren, u.v.m.

Ganz besonders stolz sind wir auch auf 10 unserer Mitglieder, die in Bad Vöslau erfolgreich den **Atemschutzlehrgang** absolviert haben!

Ebenfalls stolz sind wir auf den gelungenen Bau der neuen **Weinschank**, die rechtzeitig zum Dorffest fertiggestellt und eingeweiht wurde.
VIELEN Dank an alle beteiligten Helfer!

Ein großer Erfolg war auch unser alljährliches **Gartenfest samt Abschnittsfeuerwehrtag**!
Ebenso war der Kindernachmittag gut besucht!
Hier danken wir auch allen Helfern, Besuchern, Gönnern und Förderern, ohne die solche Feste nicht möglich wären!

Falls Sie uns - die Freiwillige Feuerwehr Furth - unterstützen möchten, so bitten wir um Überweisung auf folgende Bankverbindung:
Freiwillige Feuerwehr Furth
AT17 3204 5000 0240 4861
Herzlichen Dank im Voraus!

Die freiwillige Feuerwehr Furth wünscht allen KameradInnen, deren Familien und Freunden und allen Gönnern frohe Weihnachten, guten Rutsch und einen ruhigen Winter!

Hochachtungsvoll,
für die Feuerwehr Furth

ABI Lechner Gerald

Dorferneuerungsverein Furth / Triesting

In diesem Jahr lag das Augenmerk des Vereines vor allem auf der Veranstaltung des **Further Ferienspieles.**
Mit zehn Programmpunkten war es das bisher umfangreichste und wurde von den Kindern nach der langen Coronapause begeistert wahrgenommen.
Allen Mitwirkenden möchten wir für ihre zumeist ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich danken.

Niederösterreich Regional hat dem Verein und der Landjugend für die Renovierung der Bankerln im Rahmen der Aktion **„Stolz auf unser Dorf“** eine **Anerkennungsplakette** überreicht.
Weil das Projekt so erfolgreich war, wurde beschlossen, im nächsten Frühjahr ein Projekt auf ähnliche Weise anzugehen.
Genaueres hierzu wird noch bekannt gegeben.

Die **Kräuterwanderung** mit Eva Haimberger hat so guten Anklang gefunden, dass wir sie nächstes Jahr wieder anbieten möchten.
Der Termin wird voraussichtlich Ende April sein.

Das **Smovey- und Krafttraining** mit Eva Haimberger findet nun wieder regelmäßig Donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Further Turnsaal statt. Wer seinem Körper durch Bewegung etwas Gutes tun möchte, ist jederzeit willkommen.

Alle Further Gartenfreunde sind im nächsten Frühjahr herzlichst zur Teilnahme an einem **Workshop** eingeladen, der das Herstellen eigener Erde zum Thema hat.
Unter dem Motto **“Das Gold aus dem Garten: Kompost“** zeigt die Agrar-und Umweltpädagogin Sabine Kahrer aus Furth in ihrem Garten, wie man aus eigenen Gartenabfällen einen Komposthaufen so anlegt, dass daraus humusreiche Pflanzerde entsteht. Sie erläutert außerdem die verschiedenen Qualitäten von Gartenerde und vermittelt die Grundlagen natürlicher Kreisläufe.

Der Workshop soll am **Freitag, den 24. März 2023,** von 14.00 bis ca.16.30 Uhr stattfinden.

Anmelden kann man sich bis 15. März 2023
per Mail oder WhatsApp
an Sabine Kahrer:
office@gartengoodies.at / +43 650 8646 306

gARTen goodies
Dipl.-Ing. Sabine **KAHRER** BEd
Au 32 | 2564 Furth/Triesting | +43 650 86 46 306
office@gartengoodies.at | www.gartengoodies.at
gartengemüse | workshops | kulinarische köstlichkeiten | handwerk | seminarTraum

Wir wünschen allen Furtherinnen und Furthern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Silvia Gruber (Obfrau)

Volkstanz- & Schuhplattlergruppe „ENZIAN“

Ein erfolgreiches Jahr der Volkstanzgruppe Enzian-Furth

In diesem Jahr hat sich bei uns viel getan: Wir hatten sämtliche Auftritte (z.B. auf dem Further Dorffest, der Kaiserwiesn in Wien, dem Traisner Oktoberfest, Blunzenkirtag in Großau,...) und auch unser Volkstanz-Repertoire hat sich erweitert.
Am 19. August veranstalteten wir ein Ferienspiel. Dabei konnten die Kinder ins Platteln und Volkstanzen schnuppern. Anschließend haben wir gegrillt.
Da wir Plattler und VolkstänzerInnen eine Einheit sind und um uns in der Öffentlichkeit besser zu erkennen, haben wir mithilfe von Julia Lechner einen Pullover entworfen.

Der Spruch „TAUNZ DI LEIWAND“ ist von ihr und passt wie der Deckel auf den Topf zu uns.

Auch die Vorbereitungen für unser neues Dirndl sind am Laufen. Die Stoffe sind bereits ausgewählt und die nächsten Schritte folgen.
Freut euch auf unseren **Frühschoppen mit Dirndlpräsentation** im Further Feststadl am **18. Juni 2023**.

Weitere Infos gibt’s unter www.vtg-enzian.at bzw.
auf Instagram vtg_enzian_furth
auf Facebook VTG Enzian Furth

Die Volkstanzgruppe Enzian-Furth wünscht Euch Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2023!

Hannes Buchart
Obmann

ÖAV Sektion Enzian „Die Kienecker“

Wie jedes Jahr wurden auch heuer von fleißigen Helfern die Wanderwege auf das Kieneck abgegangen und, wo es notwendig war, saniert. Nochmals danke!
Für eine optimale Versorgung unserer Gäste wurde ein Kühlcontainer beim Kücheneingang fertiggestellt. Weiters wurde ein Holzlagerraum errichtet, danke an alle, die hier mitgeholfen haben!
Die Hütte wurde im Sommer gut angenommen, auch die Nächtigungen haben sich nach Corona wieder positiv entwickelt.
Unsere traditionelle Bergmesse, die heuer wieder sehr gut besucht war, findet 2023 am 24. September statt.

Bei der Hütte werden wir die Aussenschank adaptieren, so dass hier zukünftig - wenn viel los ist - Getränke ausgeschenkt werden und damit ein Gedränge auf der Terrasse vermieden wird.

Frohe Weihnachten und ein „Berg Heil“ 2023 wünscht euch im Namen des Vorstandes

Obmann Willibald Gruber

Wer Lust auf eine Winterwanderung hat: Die Enzianhütte hat **vom 28. 12. 2022 bis 8. 1. 2023 geöffnet**!

Weitere News von der Hütte könnt ihr nachlesen auf *https://kieneck.at/*

Ski-Club Triestingtal: Termine der geplanten Skirennen

Sa, 7. Jänner 2023
1. + 2. Vereinscuprennen RTL am Annaberg
Nennschluss: Do, 05.01.2023
Startnummernausgabe: ab 8.00 Uhr
Start: 9.30 Uhr

Sa, 25. Februar 2023
3. + 4. Vereinscuprennen / Vereinsmeisterschaft
Helmut Janeschitz Gedenkrennen
RTL am Stuhleck
Nennschluss: Do, 23.02.2023
Startnummernausgabe: ab 8.30 Uhr
Start: 10:00 Uhr

Sa, 4. März 2023
5. + 6. Vereinscuprennen RTL in St. Kathrein am Hauenstein
Nennschluss: Do, 02.03.2023
Startnummernausgabe: ab 08.00 Uhr
Start: 09.30 Uhr

Für den Vereinscup werden die sechs Läufe gewertet. Die Siegerehrung des Vereinscups findet wie gewohnt bei der Hauptversammlung im darauffolgenden Herbst statt.

Die Clubleitung freut sich über eine zahlreiche Beteiligung und wünscht allen eine erfolgreiche Rennsaison und Ski Heil!

Der Obmann
J. Miedl

Der Sportwart
M. Bilek

*Die **Nennungen** erfolgen bei allen o.a. Rennen telefonisch bei Sportwart Stv. Franz Reischer Tel.: 0676-7349621 oder bei Matthias Bilek Tel.: 0676-86114568 oder schriftlich über E-Mail: rennen@sctriestingtal.at oder auf unserer Homepage www.sc-triestingtal.at Bitte die Nennung für die Rennen des Fischer-Hobby Cups auch über den SCT durchführen.*

Das Museums-Team wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und das Allerbeste für das neue Jahr, besonders aber unseren Besuchern, Mitgliedern, Helfern und Sponsoren

Obm. Wolfgang Stiawa

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu, und auch die Museumssaison 2022 hat ihren letzten Höhepunkt hinter sich.
Die **„Lange Nacht der Museen“** brachte uns ein volles Haus und wir freuten uns über die zahlreichen Besucher aus dem Ort und auch aus vielen anderen Gemeinden, unter ihnen viele Kinder, die offensichtlich die persönliche Betreuung und die Angreifbarkeit der Exponate erfahren haben und schätzen. Um einige unserer Gäste als besonders treue Besucher zu erwähnen, seien hier genannt die Familien Miedl (Johann, Bgm.), Eibenberger, Amon, Braun aus Neuhaus, Kropf aus Furth, weiters Rosemarie Mata mit ihren Enkelkindern, Mario Wöhrer (Superheroes Fitnesstudio), Eva Ploberger und viele weitere Gäste.
Es wurde wiederholt bestätigt: Wir leisten wertvolle Kulturarbeit, wir geben Traditionen, unserer Geschichte und ihren materiellen Zeugnissen Raum und Zeit.
Wäre es für den einen oder anderen von Ihnen vorstellbar, uns bei unserer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen? Es ließe sich immer noch etwas mehr zuwege bringen bei einer Arbeit, die unser Menschsein dokumentiert und diese Zeugnisse über die Lebenszeit hinaus erhält.
Melden Sie sich bei uns! Wir sind glücklich und dankbar für jede Art der Hilfe.

Schigemeinschaft Furth

Nach langjähriger Tätigkeit als Obfrau übergab Natascha Partl ihr Amt Ende August 2022 an Dominik Partl.
Neben der Wahl des neuen Obmanns freut sich die Schigemeinschaft auch über einige neue motivierte Mitglieder.

Der **Wiesenslalom** in Sulzbach fand am 15. Oktober 2022 als erste Veranstaltung unter der neuen Leitung statt. Trotz strömendem Regen gingen rund 50 Fahrer unter schweren Bedingungen an den Start.
Ein großes Dankeschön gilt dabei den Grundeigentümern und Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglich haben und den Zuschauern, die den Witterungen Stand gehalten haben.

In der Further-Wertung konnte sich auch wie schon in den Jahren zuvor Matthäus Winkelmayer den Sieg holen.
Fotos vom Wiesenslalom gibt es auf Facebook unter „Schigemeinschaft Furth an der Triesting".

Folgende Veranstaltungen haben wir für das nächste Jahr geplant:

Fahrt zum Schnee
am 30.12.2022 auf die Hohe Veitsch
Kosten für Busfahrt + Tageskarte: 50 €
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die Teilnahme kostenlos
Abfahrt: 7:00 Uhr, Kirchenplatz Furth
Anmeldung und weitere Informationen: 0660/6573933 (Dominik Partl)

Riesentorlauf und Kinderschirennen auf der „Amödwiese": Die Termine werden je nach Schneelage kurzfristig bekannt gegeben.
Der **Wiesenslalom** wird voraussichtlich am 07.10.2023 ausgetagen.

Die Schigemeinschaft wünscht allen Furtherinnen und Furthern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2023!

Obmann Dominik Partl

Frauenbewegung Furth

Ein kurzer Rückblick auf 2022

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück.

Nachdem die Corona-Bestimmungen gelockert wurden, konnten wir im Mai unsere traditionelle **Maiandacht**, zelebriert von Bruder Josef, feiern.

Auch beim **Dorffest** waren wir wieder dabei. Im Feuerwehrhaus unterstützten wir die FF-Furth mit Kaffee und Kuchen.
Danke an all die fleißigen Damen und Herren der Feuerwehr für deren Unterstützung!

Am 8. November feierten wir den **Tag des Apfels**. Wir besuchten die Volksschule und den Kindergarten und brachten den Kindern gesunde Äpfel.

Wir gratulierten auch wieder unseren Geburtstagskindern! Weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern und Helfern für deren Unterstützung das ganze Jahr über.

Das Team der Frauenbewegung Furth wünscht allen Furtherinnen und Furthern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Anna Lechner (Obfrau)

Neues vom Judo

Erfolgreiche Gürtelprüfungen 2022 beim AJC-Thermenregion – und 4x Gold beim All Judo Championship!

Am Samstag, den 25.06.2022, fanden im Bundesgymnasium Berndorf die Gürtelprüfungen für unsere Judoka statt. Von den kleinen Weißgurten, die ihre erste Graduierung machten, bis zu den Fortgeschrittenen, die den Blau- oder Braungurt anstrebten, haben alle bestanden. Alle KandidatInnen zeigten, dass sie gut vorbereitet waren und überzeugten die PrüferInnen mit ihrem Können. Auch theoretische Fragen wurden abgefragt.

4x Gold beim All Judo Championships 2022 in Kottingbrunn!

Im Auftrag des Judo Landesverbandes NÖ führte der AJC-Thermenregion am Wochenende 22. und 23. Oktober 2022 einen Kata- und Veteranenbewerb durch.

Am Samstag kamen sehr viele Internationale Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Vom AJC-Thermenregion startete Franz Winter mit seinem Teampartner Robert Hatzl in der Kodokan Goshin Jutsu und in der Kime no Kata. Sie konnten in beiden Kategorien den 1. Platz erreichen und sich über zwei Mal Gold freuen.

Am Sonntag beim Veteranenturnier gab es zuerst den Newazabewerb (Bodenkampf) und anschließend Tachiwaza (Standkampf). Bei beiden Bewerben startete Susanne Stinakovits (AJC-Thermenregion) in der offenen Klasse und konnte zwei Mal Gold gewinnen. Da sie die einzige Frau war, kämpfte sie mit den Männern und zeigte großen Einsatz.

Dabei war dies ihre erste Kampferfahrung, aber sicher nicht die letzte.

Ab 2023 gibt es auch Fotos vom Judo in der Further Topothek.

Alle Trainingszeiten und Infos findet ihr unter:
https://www.ajc-thermenregion.com/

Trachtenkapelle

Liebe Furtherinnen und Further!

Ein ereignisreiches und äußerst musikalisches Jahr geht dem Ende zu!

Für 2022 hatten wir uns Pläne gemacht und die konnten wir dankenswerter Weise auch umsetzen. Wir durften wieder musizieren, so wie wir es gewohnt waren und das tat sehr gut. Die Trachtenkapelle spielte wieder Frühschoppen bei diversen Festen, umrahmte die traditionellen Kirchenfeste Fronleichnam und Allerheiligen.

Es freut uns besonders, dass wir nach vielen Jahren wieder ein **Konzert** spielen durften. Die Vorbereitungen und Proben begannen schon im Frühjahr und es waren alle mit vollem Eifer und Freude dabei. Die musikalische Weiterentwicklung kann sich sehen lassen und am Samstag, den 5. November, war es in der Aula der Musikmittelschule in Weissenbach endlich so weit. Es war eine tolle Veranstaltung und wir konnten vor vollem Haus unser Programm zum Besten geben. In diesem Rahmen durften einige von uns auch eine Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft und/oder außergewöhnlichen Einsatz vom Blasmusikverband erhalten. Wir gratulieren noch einmal allen geehrten Mitgliedern sehr herzlich.
Sehr stolz sind wir auch auf unsere **Jungmusiker Kilian Winkelmayer, Jonas Zartl und Paul Bergmann**, die seit einiger Zeit unsere Kapelle verstärken, den Altersdurchschnitt senken und uns musikalisch bereichern. Kilian und Jonas haben beim Konzert auch ihre Auszeichnung in Bronze überreicht bekommen – wir gratulieren noch einmal auf diesem Weg und sind sehr stolz auf sie.
Beim Konzert übernahm auch das Jungbläserensemble der Musikschule den zweiten Teil und begeisterte mit ihrer Darbietung.

Am Tag genau nach 28 Jahren nämlich am 13. November traten wir wieder zu einer **Konzertwertung** in Hirtenberg an. Wir stellten uns in der Kategorie A mit einem Pflicht- und einem Wahlstück der Jury und sind sehr stolz auf erreichte 90,08 von 100 Punkten.

Ein weiteres Highlight war unser **Ausflug** in die Stiegl Brauwelt in Salzburg. Es war ein sehr lustiger Tag und da wir natürlich nicht ohne unsere Instrumente unterwegs waren, spielten wir ein Kurzkonzert im Innenhof der Brauerei und machten Stimmung.

Das ganze Jahr über sind wir mehr denn je zusammengewachsen – musikalisch, aber auch menschlich und das ist ein ganz besonderer Schatz, den wir nie verlieren sollten.
Abschließend möchten wir uns bei allen, die uns immer unterstützen, in und außerhalb der Kapelle, recht herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünschen die Mitglieder der Trachtenkapelle allen ein wunderschönes, friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023!

© Areta Horvath Lenher

© Natalie Leitner

Theatergruppe Furth

Liebe Furtherinnen und Further!

Der Dezember läutet das Ende des Jahres ein und somit melden auch wir uns wieder mit einem kurzen **Rückblick und auch Neuigkeiten**.

Da wir auch unser Jubiläum - nämlich 100 Jahre Theatergruppe im Jahr 2021 - nicht feiern konnten, freut es uns umso mehr, dass wir dieses Jahr mit einem Fest im Stadl **100 + 1 Jahre Theatergruppe Furth** zelebrieren konnten.
Die Vorbereitungen liefen bereits Anfang des Jahres auf Volltouren – das Wetter war großartig und wir konnten viele Besucher, darunter zahlreiche ehemalige Spieler begrüßen.
Der Festtag begann mit einer **hl. Messe** in der Kirche und wurde dann mit einem **Frühschoppen** mit der Trachtenkapelle im Stadl fortgesetzt. Die Feldküche versorgte uns mit Gulasch und kam bei den Gästen gut an.
Die **Fotogalerie** wurde mit Begeisterung durchstöbert und der eine oder andere ehemalige Spieler konnte sich auf den Bildern finden. Was wäre ein Theaterfestl ohne **Theaterstück** – ein paar unserer Spieler brachten wortlos einen Sketch zum Besten, der beim Publikum sehr gut ankam.
Auch die Fotobox, das Kinderschminken, die Volkstanzgruppe, … begeisterten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an all jene sagen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, alleine hätten wir es nicht geschafft.

Und nun zur **Vorschau** - man könnte fast sagen, **„Klappe die Dritte“** – also einmal probieren wir es noch.
Die Pandemie hat uns ja einen Strich durch die Rechnung gemacht und uns 2020 eine Woche vor der geplanten Aufführung von „Katzenzungen“ den Lockdown beschert.
Heuer zu Beginn des Jahres wollten wir das Projekt wieder in Angriff nehmen und hatten sogar eine Leseprobe, doch dann schlug Corona wieder zu.
Jetzt sind wir alle aber guter Dinge und können mit Freude berichten, dass es **2023** wieder heißen wird – **„in Furth wird wieder Theater gespielt“**.

Im Jänner werden wir mit den Proben beginnen und freuen uns jetzt schon auf viele Besucher bei unseren Auftritten am **24., 25., 26. und 31. März sowie 1. und 2. April**.

Die Theatergruppe wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Kulturerbe(n) in Furth

Die Steinwandklamm wurde 1884 durch den Österreichischen Touristenklub touristisch erschlossen, und am um 8. Juni 1884 erfolgte im Beisein von 600 aus Wien angereisten Gästen die offizielle Eröffnung.

1997 wurde die Steinwandklamm in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen. Im gleichen Jahr legte Wolfgang Alber ein paar hundert Meter talabwärts den Grundstein für ein weiteres Kulturdenkmal in Furth. Als er am 3. Oktober 1987 (s)einen schwarzen Jaguar Mk 2 erwarb, ahnte er wohl selber nicht, was er damit beginnen würde.

Im Laufe der folgenden 25 Jahre wurde aus der einer britischen Limousine (die bis heute in der Sammlung ist) die **„British Classic Car Collection“** - www.bccc.at - die wohl bedeutendste und vollständigste Sammlung britischer Fahrzeuge in Österreich.

Neben den „großen Marken“ wie Jaguar, Aston Martin oder Rolls Royce finden sich Exoten wie Gilbern Genie, Alvis TE 21 oder Lea Francis 2.5 Litre Sports.
Die Sammlung umfasst mittlerweile 58 Automobile von mehr als 30 Marken, die im Wesentlichen die Nachkriegsgeschichte der britischen Automobilindustrie darstellen. Literatur, Modelle, Kunst und allerlei „Automobilia“ ergänzen die Sammlung.

Pünktlich zum 25. Geburtstag der Sammlung ist das Buch „The British Classic Car Colllection“ im Verlag „Edition AUSTRO CLASSIC“ - www.austroclassic.net - erschienen. Auf 344 großformatigen Seiten werden darin alle Fahrzeuge der Sammlung und die dahinter stehenden Marken liebevoll dokumentiert.

Für alle interessierten Furtherinnen und Further liegt das Buch zur „British Classic Car Collection“ bei den Further Gaststätten „Jausenstation Reischer“, „Gasthof zum Furthnerwirt“ sowie „Kirchenwirt Hofer“ zum rabattierten Preis von € 44,- bereit.

Wir wünschen der „British Classic Car Collection“ und ihrem Besitzer „Many Happy Returns!“

Chorgemeinschaft Furth

Nach einer etwas längeren Pause haben wir wieder mit den Chorproben begonnen. Es würde uns freuen, wenn zu unserer „Stammmannschaft“ auch wieder neue Sängerinnen oder Sänger dazu kommen würden.
Unser Liedgut reicht von kirchlichen Liedern bis hin zu Volksliedern und auch Gospels haben wir im Repertoire.
Wir singen wöchentlich am **Donnerstag um 19:30 Uhr im Musikheim**.

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie entweder direkt zur Probestunde oder wenden Sie sich an unsere Organisatorin Christine Fischer (0676/ 846914210).

Eine schöne Vorweihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr wünscht die Chorgemeinschaft Furth

Gitarrengruppe Furth

Wir haben uns umbenannt! Wir waren schon länger auf der Suche nach einem neuen Namen, der zu uns passt.
Die **Gitarrengruppe Furth** heißt nun „**Hoamatklång**“. Mit der Bezeichnung möchten wir unsere Liebe und Verbundenheit zur Heimat widerspiegeln, sind aber auch offen für Neues.
Schaut vorbei auf Instagram: *hoamatklang*

Wir wünschen euch von Herzen frohe Weihnachten und ein fröhliches neues Jahr!

office@jl-installationen.at

Johannes Lechner
Installationen GmbH
Gas - Wasser - Heizung - Lüftung

Hainfelderstraße 72
2564 Fahrafeld
02672|83 369

www.johanneslechner-installationen.at

Liebe Furtherinnen, liebe Further!

2019 wurde unsere Topothek gegründet, bis heute haben wir Dank eurer Unterstüzung in Form von Bildmaterial aktuell 1.200 Einträge geschafft!

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die es ermöglicht haben, Geschehnisse und Menschen in unserer Erinnerung wieder lebendig zu machen!

Wir sind überzeugt davon, dass es noch viele „Schätze“ gibt, die es wert sind, in die Topothek aufgenommen zu werden!

Aus diesem Grund laden wir euch herzlich ein zu einer

Topothek Runde

am Sonntag, den 8. 1. 2023
um 15:00 Uhr
im GH Hönigsberger-Reischer

Programm:

- Präsentation der Further Topothek mit Hinweisen zu Handhabung und Selektionsmöglichkeiten
- Fragen zur Topothek behandeln
- Übernahme von mitgebrachtem Bildmaterial für die Topothek
- Erfahrungsaustausch - viele Bilder sind mit einer Geschichte verbunden, wir freuen uns über eine Erzählung dazu!

Auf Euer Kommen freuen sich

Alois Riegler
Bürgermeister

Auguste Seewald
Topothekarin

Lorenz Lechner
Topothekar

Alle weitere Informationenunter:
https://furthandertriesting.topothek.at/

Franz Hacker

Installationstechnik | Heizsysteme | Sanierung

2564 Furth 80
Tel.: 0676 880601020
info@hacker-haustechnik.at
www.hacker-haustechnik.at

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startete PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.
Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus, die schriftlich zur Teilnahme eingeladen werden. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle StudienteilnehmerInnen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Mehr Informationen unter
www.statistik.at/piaac, piaac@statistik.gv.at
Tel.: 01-711 28-8488
(Montag bis Freitag 8:00–17:00)

SICHER IST SICHER

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen erleiden, und zwar 60 Prozent Kohlenhydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette. Aber auch Vitamine und Spurenelemente sind für eine ausgewogene Ernährung von Bedeutung.
Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten.
Bei der Bevorratung müssen Sie vor allem die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten berücksichtigen.
Beachten Sie, dass Diätpatienten einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost brauchen und auch für Säuglinge und Kleinkinder ein Vorrat an Kindernahrung angelegt werden muss.
Wenn Sie Haustiere haben, dürfen Sie nicht vergessen, dass auch sie einen Futtervorrat brauchen.

Vorratsbeispiele
pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 1/2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

Eine Information des NÖ Zivilschutzverbandes.
Mehr dazu finden Sie unter www.noezsv.at

planung beratung innenausbau fenster türen tore stiegen reparaturen montage

thomas KARLHOFER
meistertischlerei seit 1918
2564 Furth 52 02674 / 88205

WIR GRATULIEREN ZUM RUNDEN GEBURTSTAG!

50 JAHRE:

Olga Elisabeth LEPKOWICZ
Harald SCHWEIGER
Margit REISCHER
Dr. med.univ. Stephan MAYER-HOFER
Nataliia PIVEN
Birgit OFFENZELLER
Johann KRENN
Wolfgang LINTNER
Daria STAUDINGER
Claudia KRIESSL
Martin PRINZ
Karl REISCHER
Eva PÖLLERITZER
Thomas SCHMIED
Manfred DRAUCH

55 JAHRE:

Claudia STROBL
Hedwig FUCHS
Mirjana KLIPIC
Nejrima ZUKIC
Bernhard RIEGLER
DI Dr.tech.Stephan MAYER
Heidemaria SCHANDL
Roger LENHERR
Ulrike SCHABAUER
Michael PARTL
Martha REISCHER
Daniela STEFANITS
DI Mag rer.nat.Dr.techn. Georg MAYERHOFER
Albert IBOLYA
Manfred SCHWEIGER
Edith HAHN
Sabine VASEK
Michaela DÖLLER
Rainer GOLDHAHN
Katja MÜNZKER
Franz HACKER

60 JAHRE:

Martin LEITNER
Anna LECHNER
Herbert REISCHER
Reinhard BOTEK
Franz SCHANDL
Karl FISCHER
Maximilian LECHNER
Maximilian PANZENBÖCK
Dr. med.univ. Dora FINDEIS
Andrea HOCHLEITNER
Ingrid FÜRST
Ing. Harald HAUBNER
Franz SCHABAUER
Christine REISCHER
Andreas SCHAUPP
Elisabeth ULRICHSHOFER

65 JAHRE:

Anna LECHNER
Johann REISCHER
Erich BETTEL
Mag. Marianne FINDEIS
Josef BUCHART
Michael JANDL
Mag. Andrea MICHELFEIT
DI.BEd Franz KIENZL
Theresia REISCHER
Franz HARTMANN

70 JAHRE:

Martha WEISS
Christine REISCHER
Anna LECHNER
Renate BENES
Cäcilia LEITNER
Franz BASCHA
Christine SATTLER
Maria REISCHER
Karl LECHNER
Gerhard BARASITS
Lorenz LECHNER

75 JAHRE:

Johanna LECHNER
Hermine KUSTAN
Christine KRIESSL
Anton SEEWALD
Anna SCHÖNTHALER
Rudolf KARNER
Josef LECHNER

80 JAHRE:

Dr. Mag. Helga GERGER
Gertrud ZISCHEK
Anneliese SCHABAUER
Marlene SVATOS
Berta STOCKREITER
Ferdinand ZISCHEK
Anton STRIEDINGER
Gertraud DANIA
Josefa REISCHER
Maria KNAUDER

85 JAHRE:

Josef REISCHER
Lorenz LECHNER

90 JAHRE:

Elfriede WILHARTITZ
Hertha ZUKAL
Maria HAPPENHOFER

95 JAHRE

Ing. Franz KIENZL

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

... ZUR SILBERNEN HOCHZEIT

Manuela & Michael PARTL
Silvia & Willibald GRUBER
Manuela & Franz LECHNER
Claudia & Martin REISCHER

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Charlotte & Friedrich HAIMBERGER
Friederike & Karl GRABENWÖGER
Helene & Lubomir MICHAL

... ZUR DIAMANT-HOCHZEIT

Monika & Josef LECHNER

WIR GRATULIEREN DEN FRISCHVERMÄHLTEN

Patricia & Christoph GARHERR
Madeleine & Christoph HAHN
Alexandra REISCHER & Norbert STAUFFENEGG

GRATULATION ZUR GEBURT

Luis Anton SCHAUER
Johann Leopold HAHN
Ida Viktoria PÖLLERITZER
Miriam Michaela LECHNER
Linus FISCHER
Zoey GARHERR
Jakob GRABENWEGER
Ella Marleen STOCKREITER
Niklas GOLD
Florentina Marie SCHAUPP
Ophelia Maria REITTINGER
Marina NÖSTLER

WIR BEDAUERN DEN TOD UNSERER GEMEINDEBÜRGER

Martha LECHNER
Margitta REISCHER
Franz SCHAUPP
Berta KARLHOFER
Alexander KUSTAN
Herta MOCHER
Raimund PELIKAN

Auguste BETTEL
Helmut REISCHER

EP:Elektro Rapold
ElectronicPartner
Unser Service macht den Unterschied
TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte, PHOTOVOLTAIKANLAGEN
2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100
e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

Veranstaltungen Dezember 2022 - Juli 2023 auf einen Blick

31. Dezember 2022	Sauschädlessen	VP
08. Jänner 2023	Topothek Runde	Topothek
18. Februar 2023	Faschingspunsch	FF Furth
15. April 2023	Bach- und Flurreinigung	Dorferneuerung
30. April 2023	FF Heuriger	FF Furth
13. Mai 2023	Pechfotzenparty	LJ Furth
04. Juni 2023	Abschlusskonzert	Musikschule Triestingtal
18. Juni 2023	Frühschoppen & Dirndlpräsentation	Volkstanzgruppe Enzian
29. & 30. Juli 2023	Gartenfest	FF Furth

familien freundliche region TRIESTINGTAL

LEADER Region Triestingtal
Leobersdorferstraße 42
2560 Berndorf
Telefon: 02672 - 870 01
office@triestingtal.at
www.triestingtal.at

Ganz einfach zum chemiefreien Haushalt

ÖSTERREICH OST
ENJO®
clean the world

MIT IHRER
ENJO FACHBERATERIN

Gabriele Michal
Tel. 0676 / 840 607 105
Tel. 0676 / 720 01 94
gabriele.michal@enjo-wien.at

@ENJOZentraleWien
www.enjo-wien.at

© Natalie Leitner

Apotheken-Notdienst

Infos und eine einfache Apothekensuche unter **http://www.apotheker.or.at**

2023	JANUAR						FEBRUAR					MÄRZ				
WO		1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13
Mo		2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27
Di		3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28
Mi		4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29
Do		5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30
Fr		6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31
Sa		7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25	
So	1	8	15	22	29		5	12	19	26		5	12	19	26	

Baden, Hauptplatz 13
Kottingbrunn, Hauptstraße 13
Pottenstein, Hainfelder Straße 5

Baden, Hauptplatz 6
Berndorf, Hainfelder Straße14
Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b

Baden, Weilburgstraße 2
Enzesfeld, Schimmelgasse 2
Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15

DIENSTWECHSEL jeweils 8 Uhr

Baden, Antonsgasse 1
Bad Vöslau, Industriestraße 12
Traiskirchen, Dr. Karl Renner Platz 3

Baden, Leesdorfer Hauptstr. 11
Leobersdorf, Südbahnstraße 7
Möllersd., Dr. Karl-Adlitzer-Str. 33a

Bad Vöslau, Badner Straße 12
Tribuswinkel, Pfarrgasse 11

Bad Vöslau, Hochstraße 25
Pfaffstätten, Mühlgasse 1

Sie brauchen ärztliche Hilfe? Schnelle Telefon-Auskunft:

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfragen, welcher Arzt/Zahnarzt Dienst hat. Die **Gesundheitshotline** ist unter **1450** erreichbar!

NATURFRISEURIN
SILVIA GRUBER
einfach natürlich schön
MAIERHOF 101
2564 FURTH
0676 | 45 45 468
www.naturfriseurin-silvia.at

Ärztenotdienst / Behörden und Beratungen

Schnelle Telefon-Auskunft:

Über den **Einheitskurzruf 141**
(ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt/Zahnarzt am betreffenden Tag Dienst hat.

ÄRZTEDIENSTE ZAHNÄRZTE
Der Wochenend- bzw. Feiertagsdienst beginnt um 9.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr.
Notdienst-Zahnarzt-Plan im Internet unter http://noe.zahnaerztekammer.at

Dr. Stephanie Rechberger
Ärztin für Allgemeinmedizin
Alle Kassen (ÖGK, BVAEB, KFA, SVS)
Hollergasse 30, 2564 Weissenbach
Telefon: 02674/86130-0

ORDINATIONSZEITEN:
Hausapotheke
Mo 8-11 und 15-17 Uhr, Di 9-12 Uhr
Do 9-11 und 15-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Neue Zeiten für Substitutionsbehandlung:
Mo 15-17 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Ordination in Furth Montag 18-19.30 Uhr
Aktuelle Infos unter: www.familien-ordination.at

Amtsstunden im Gemeindeamt Furth Tel. 02674/88219	Montag: 14.00 - 19.00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr **Mittwoch kein Parteienverkehr!**
Sprechstunde Bürgermeister	Montag: 17.00 - 19.00 Uhr nach Voranmeldung
* **Bezirkshauptmannschaft Baden** Tel. 02252/9025-0 Bürgerbüro Persönliche Vorsprachen NUR GEGEN TERMINVEREINBARUNG möglich!	Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr
* **Außenstellen der BH-Baden** Gemeindeamt Berndorf: Vorsprachen aktuell NUR GEGEN TERMINVEREINBARUNG möglich!	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat: 8.00 - 12.00 Uhr Für persönliche Besuche Terminbuchung erbeten: telefonisch unter 02252 / 9025 - 26800, per E-Mail via terminbuchung.bhbn@noel.gv.at (Name, PLZ u. Telnr. angeben) oder online (für ausgewählte Leistungen).
Staatsbürgerschaftsverband und **Standesamt** Pottenstein Tel.: 02672/82424-11	Montag und Freitag: 7.00 - 12.00 Uhr Dienstag und Mittwoch: 7.00 - 15.00 Uhr **Donnerstag kein Parteienverkehr!**
* **Finanzamt Baden** Tel. 050 233 233	Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 15.30 Uhr Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr
* **NÖ. Gebietskrankenkasse Baden** Tel. 05 0899 - 6100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
* **Amt der NÖ. Landesregierung** Bürgerbüro Tel. 02742/9005 - 12526	Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr Dienstag: 8.00 - 18.00 Uhr Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr
* **Bezirksgericht Baden** Tel. 02252/86500- 90 oder 91	Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr Um Terminvereinbarung wird gebeten!
* **Gebietsbauamt Wr. Neustadt** Tel. 02622/27856	Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
* **KOBV, der Behindertenverband** Tel. 01/4061586-0	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: 13.00 - 14.30 Uhr und NUR nach telefonischer Vereinbarung

*** ACHTUNG! Die ausgewiesenen Amtszeiten können aufgrund der Corona-Pandemie abweichen - bitte vorab informieren und telefonisch nachfragen!**